

**Sicherheitsdatenblatt  
RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE**



**Sicherheitsdatenblatt vom 19/12/2014, version 1**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname:

**RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE**

Handelscode:

ZSDS10556

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: ZOBELE HOLDING S.p.A

Via Fersina 4 38123 - Trento (Italy)

ZOBELE HOLDING S.p.A - Phone n.+390461/303700 (Working hours)

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: info@zobe.com

1.4. Notrufnummer

The poison centre plus close of you or between those authorized to accede at the German dangerous mixture data base:

**Berlin**

Giftnotruf Berlin

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Spandauer Damm 130, D-14050 Berlin

Telefon 030 - 19 240 im Notfall oder 030 - 30 68 67 11 bei allgemeinen Fragen

Telefax 030 - 30 68 67 21

email: [berlintox@giftnotruf.de](mailto:berlintox@giftnotruf.de)

am Universitätsklinikum Rudolf Virchow

Abteilung Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Intensivmedizin

Augustenburger Platz 1, D-13353 Berlin

Telefon 030 - 45 05 53 555 oder 030 - 45 05 53 565

**Bonn**

Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

Zentrum für Kinderheilkunde

Adenauerallee 119, D-53113 Bonn - Telefon 0228 - 28 73 211 und 0228 - 28 73 333

**Erfurt**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen - Nordhäuser Straße 74, D-99089 Erfurt - Telefon 0361 - 73 07 30

**Freiburg**

Universitätskinderklinik, Informationszentrale für Vergiftungen

Mathildenstraße 1, D-79106 Freiburg - Telefon 0761 - 19240 im Notfall oder 0761 - 27 04 361 für allgemeine Anfragen

**Göttingen**

Giftinformationszentrum-Nord

Georg-August-Universität

Robert-Koch-Straße 40, D-37075 Göttingen - Telefon 0551 - 19 240 für alle und 0551 - 38 31 80 für Ärzte

**Homburg/Saar**

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle an den Universitätskliniken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - D-66421 Homburg/Saar

Telefon 06841 - 19 240 oder 06841 - 16 83 15



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE

#### Mainz

Beratungsstelle bei Vergiftungen

Johannes-Gutenberg-Universität, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Klinische Toxikologie  
Langenbeckstraße 1, D-55131 Mainz - Telefon 06131 - 19 240 und 06131 - 23 24 67

#### München

Giftnotruf und Mobiles Gegengift-Depot

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar

Ismaninger Straße 22, D-81675 München - Telefon 089 - 19 240

#### Nürnberg

Toxikologische Intensivstation, II. Medizinische Klinik, Städtisches Krankenhaus

Nürnberg Nord

Flurstraße 17, D-90419 Nürnberg - Telefon 0911 - 39 82 451

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

das Produkt enthält folgende Wirkstoffe:

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der Richtlinien 67/548/EG, 99/45/EG und nachfolgender Änderungen:

Eigenschaften / Symbole: N Umweltgefährlich

R Sätze: R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:



Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole:



Gefahrenhinweise:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften: Keine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden

Änderungen: Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

ZSDS10556/1

Seite Nr. 2 von 8



**Sicherheitsdatenblatt**

**RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE**

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der RL 67/548/EWG und gemäß der CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 0.25% - < 0.5%	Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol	CAS: 128-37-0 EC: 204-881-4 REACH No.: 01-2119565113-46	4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 N; R50/53
>= 0.1% - < 0.25%	d-trans Allethrin ( esbiothrin );( RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate	Index-Nummer 006-025-00-3 : CAS: 260359-57-7 EC: 209-542-4	3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 Xn,N; R20/22-50/53
360 ppm	Essigsäure	Index-Nummer 607-002-00-6 : CAS: 64-19-7 EC: 200-580-7 REACH No.: 01-2119475328-30	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 C; R10-35
180 ppm	Chlorwasserstoff	Index-Nummer 017-002-00-2 : CAS: 7647-01-0 EC: 231-595-7 REACH No.: 01-2119484862-27, 01-21194848	3.2/1A Skin Corr. 1A H314 3.8/3 STOT SE 3 H335 Xi,C; R34-37

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen: Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Keine



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE

---

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1. Löschmittel
  - Geeignete Löschmittel:
    - Wasser
    - Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
  - Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
    - Keine besonderen Einschränkungen.
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
  - Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
  - Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
  - Geeignete Atemgeräte verwenden.
  - Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
  - Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
  - Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
  - Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
  - Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
  - Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
  - Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
  - Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
  - Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
  - Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
  - Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
  - Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
  - Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
  - Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
  - Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
  - Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
  - Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
  - Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
  - Unverträgliche Werkstoffe:
    - Kein spezifischer.
  - Angaben zu den Lagerräumen:



**Sicherheitsdatenblatt**

**RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE**

- Ausreichende Belüftung der Räume.  
7.3. Spezifische Endanwendungen  
Kein besonderer Verwendungszweck

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

8.1. Zu überwachende Parameter

- Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0  
ACGIH - LTE(8h): 2 mg/m<sup>3</sup> - Bemerkungen: A4, (IFV) - URT irr  
d-trans Allethrin ( esbiothrin );(RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 260359-57-7  
TLV TWA - UK - 8 hour: 3,8 mg/mq  
Essigsäure - CAS: 64-19-7  
EU - LTE(8h): 25 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm  
ACGIH, 10 ppm, 15 ppm - Bemerkungen: URT and eye irr, pulm func  
Chlorwasserstoff - CAS: 7647-01-0  
EU - LTE(8h): 8 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - STE: 15 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - Bemerkungen: Bold-type:  
Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational  
Exposure [4] (for references see bibliography)  
ACGIH, C 2 ppm - Bemerkungen: A4 - URT irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

N.A.

PNEC-Expositionsgrenzwerte

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:Bei normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen  
Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:Bei normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz:Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:Keine

Kontrollen der Umweltexposition:Keine

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |   |  |
|---|--|
| Aussehen und Farbe:                         | Bastoncino cilindrico insetticida verde ( Altezza = 23cm -<br>Diam. = 16mm ) del peso di 24g circa |
| Geruch:                                     | Caratteristico   |
| Geruchsschwelle:                            | N.A.   |
| pH:   | N.A.   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                  | N.A.   |
| Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:      | N.A.   |
| Entzündbarkeit Festkörper/Gas:              | N.A.   |
| Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: | N.A.   |
| Dampfdichte:                                | N.A.   |
| Flammpunkt:                                 | N.A.   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                | N.A.   |
| Dampfdruck:                                 | N.A.   |
| Dichtezahl:                                 | N.A.   |



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE

Wasserlöslichkeit:	Poco solubile
Löslichkeit in Öl:	Praticamente insolubile
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.
Zerfalltemperatur:	N.A.
Viskosität:	N.A.
Explosionsgrenzen:	N.A.
Brennvermögen:	N.A.
9.2. Sonstige Angaben	
Mischbarkeit:	N.A.
Fettlöslichkeit:	N.A.
Leitfähigkeit:	N.A.
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.

---

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität  
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen  
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien  
Keine spezifische.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Keine.

---

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

##### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:  
N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

d-trans Allethrin ( esbiothrin );(RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl  
(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 260359-57-7

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 350 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte 2.63 mg/l - Laufzeit: 4h

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der EG VO 453/2010 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;



**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE

- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.

---

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

##### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bht; 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol - CAS: 128-37-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 = 0.2 mg/l

d-trans Allethrin ( esbiothrin );(RS)-3-allyl-2-methyl-4-oxocyclopent-2-enyl

(1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarboxylate - CAS: 260359-57-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 0.0089 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.013 mg/l - Dauer / h: 96

##### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

##### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

##### 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

##### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

##### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

##### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### 14.1. UN-Nummer

##### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

##### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### 14.4. Verpackungsgruppe

##### 14.5. Umweltgefahren

##### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code

Nein

---

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). RL 99/45/EWG

(Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). RL 98/24/EG

(Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). RL 2000/39/EG





**ZOBELE  
GROUP**

## Sicherheitsdatenblatt

### RAPID ACTION MOSQUITO STÄBE

(Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte); RL 2006/8/EG. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 790/2009.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu den Richtlinien 82/501/EG(Seveso), 96/82/EG(Seveso-II): Das Produkt gehört zur  
Kategorie: 9ii.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung                      Nein

---

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der Sätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.

R20/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche  
Wirkungen haben.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 453/2010/EU angepasst.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold

CCNL - Anlage 1 "TLV für 1989-90"

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur  
für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine  
spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.